

## Germanien.

Wir Deutsche bilden den bedeutendsten Stamm der weitverzweigten germanischen Völkerverfamilie, zu welcher außer uns die Schweden, Norweger, Dänen, Engländer, Isländer, Niederländer und Schweizer gehören. Die Römer, ein mächtiges Volk, dessen Hauptstadt Rom war, gaben unsern Vorfahren den Namen Germanen, der wohl Wehrmänner oder Kriegsmänner bedeutet und nannten unser Vaterland Germanien. Der Name Deutschland ist weit spätern Ursprungs.

Vor neunzehnhundert Jahren, als die Römer zuerst unser Vaterland kennen lernten, und eine geraume Zeit nachher sah dasselbe ganz anders aus als heut zu Tage. Es war noch fast nicht angebaut, voller Wälder; der ungeheuere hercynische Urwald lief vom Schwarzwalde an quer durch ganz Deutschland. Doch blieb für blühende Auen und grasreiche Tristen noch Raum genug übrig. In Folge der vielen düstern Waldungen war unser Vaterland kalt, rauh, häufig von Regen und Nebeln heimgesucht, und enthielt zahllose Sümpfe und Moore, welche große Strecken Landes einnahmen. Unter den Getraidearten brachte es nur Gerste, aus der unsre Vorfahren Bier, und Hafer, aus dem sie sich eine Art Mus bereiteten, hervor. Trefflich gediehen auch Rettige und Rüben, die, obgleich wild wachsend, von den feinschmeckenden Römern gern gegessen wurden und sogar auf die Tafeln leckerhafter Kaiser nach Rom wanderten, während denselben Römern der Spargel, welchen unser Boden gleichfalls erzeugte, nicht mundete. Saftige Beeren in großer Menge lieferten die Wälder. Auf den Tristen weideten Pferde und Rinder, beide von kleiner Gestalt, aber dauerhaft und kräftig; die Heerden derselben waren der Reichthum der Deutschen. Wilde Pferde schweiften frei zu Tausenden herum. Die undurchdringlichen Wälder bargen wilde Thiere, die später aus Deutschland ausgerottet worden sind, oder nur höchst selten noch darin angetroffen werden, wie Auerochsen von furchtbarer Größe, Elennthiere, Bären, Wölfe, Luchse. Auf den Felsen horsteten Adler und Geier; die Raubvögel waren überhaupt sehr zahlreich.

Die Schätze des Mineralreichs waren noch größtentheils verschlossen: von Gold und Silber wußten unsre Vorfahren nichts, nur Eisen kannten sie. Auch Salzquellen hatten sie entdeckt, benutzten sie zur Salz-